



KLINIK FÜR DERMATOLOGIE
UND ALLERGLOGIE

Dermatologie interdisziplinär 2026 – Teil 2

So erreichen Sie uns:

Veranstalter:

Klinik für Dermatologie und Allergologie
der Klinikum Bayreuth GmbH

Veranstaltungsort:

📍 Lehrgebäude des Medizincampus Oberfranken
Preuschwitzer Str. 101a, 95445 Bayreuth

Ansprechpartnerin:

Petra Will, Sekretariat des Klinikdirektors
☎ 0921 400-5402, 📠 0921 400-88 5402
✉ dermatologie@klinikum-bayreuth.de

Wir danken unseren Sponsoren für die freundliche Unterstützung:

abbvie

almirall

Bristol Myers Squibb

L'ORÉAL

MSD

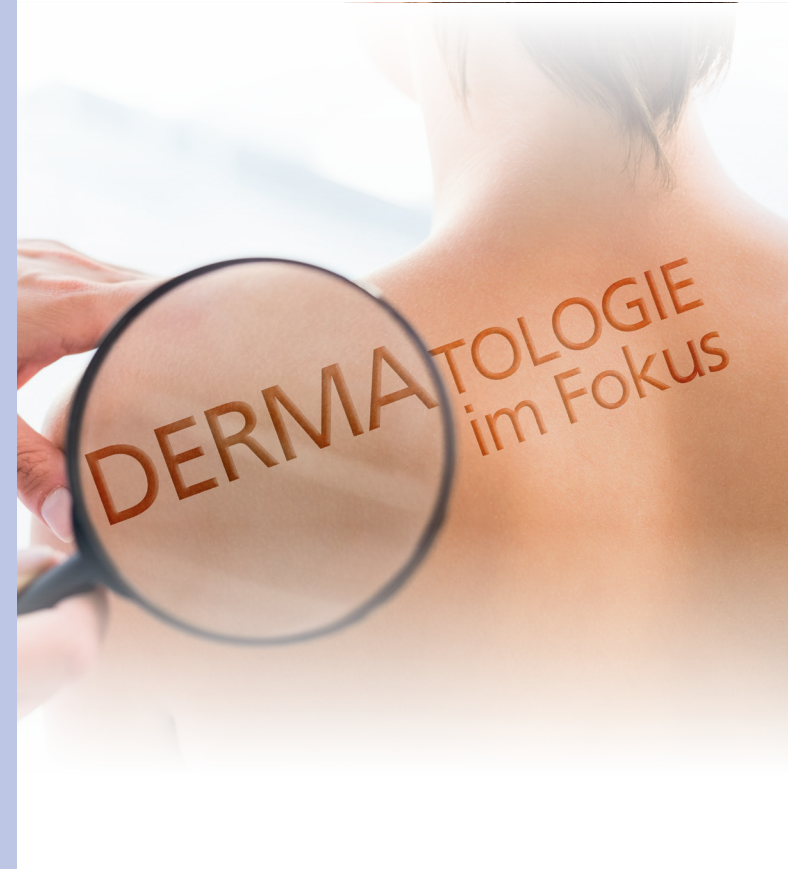
NOVARTIS

Pierre Fabre

SUN
PHARMA

Syneos
Health

TRANSPARENZ: Gemäß FSA-Kodex und AKG-Verhaltenskodex geben wir die Höhe der Beteiligung folgender Unternehmen an der Veranstaltung am 30.09.2026 bekannt: Novartis Pharma GmbH 1.500 Euro, Almirall Hermal GmbH, Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA, Immunocore Syneos Health, MSD Sharp & Dohme GmbH, L'Oréal Deutschland GmbH, Pierre Fabre S.A jeweils 750 Euro, AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG, SUN Pharmaceuticals Germany GmbH jeweils 500 Euro.





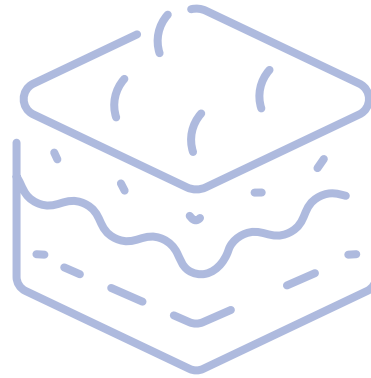
Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten Sie herzlich zur Fortsetzung unserer Vortragsreihe „Dermatologie interdisziplinär“ einladen.

Um „Herausforderung Dermatologie“ geht es dieses Jahr. Wir möchten Sie zur zweiten Veranstaltung in diesem Jahr am Mittwoch, den 30.09.2026 ab 16.00 Uhr einladen. Die Veranstaltung findet im Lehrgebäude des Medizincampus Oberfranken (MCO) am Klinikum Bayreuth/FAU Preuschwitzer Straße 101a, 95445 Bayreuth statt.

Unter dem Überbegriff: „Herausforderung Dermatochirurgie“ stellt ein erfahrener Dermatochirurg und Lehrbuchautor Herr Dr. med. Lösler aus Hornheide die verschiedensten Möglichkeiten einer nach fränkischem Anspruch „gelingen“ operativen Rekonstruktion im Gesicht vor.

Ebenso praxisorientiert ist der nächste Vortrag von Herrn Dr. med. Drexler aus Regensburg zu seltenen Therapien und Nebenwirkungen in der Dermatoonkologie. Manchmal bedarf es spezifischer Voraussetzungen wie zum Beispiel einem positiven Merkmal HLA-A*0201, um eine systemische



Therapie mit einem bispezifischen Antikörper beim metastasierten Aderhautmelanom durchzuführen.

Auch seltene Nebenwirkungen einer spezifischen onkologischen Therapie zuzuordnen, bedürfen einer langen Expertise. Fälle der Klinik und Tagesklinik runden den ersten Teil der Veranstaltung ab.

Herr PD Dr. med. Erdmann präsentiert nach der Pause die Erlanger Optionen dermatologische Tumoren im Rahmen von Studien zu behandeln. Dabei bietet der gemeinsame Campus eine Vielzahl an Kooperationsmöglichkeiten. Abschließend stellt Herr Dr. Feichter eigene Fälle aus ASV und onkologischer Sprechstunde vor.

Über Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Bedanken möchten wir uns bei den Partnern aus der Industrie, ohne deren Unterstützung ein solches Weiterbildungskonzept nicht umgesetzt werden kann.

Mit herzlichen Grüßen,

PD Dr. med. Gerhard Weyandt

*Direktor der Klinik für Dermatologie und Allergologie
Leiter des Hautkrebszentrums*

PROGRAMM 2026

Herausforderung Dermatologie

Herausforderung: operative Rekonstruktionen im Gesicht

Dr. med. A. Lösler,
Hornheide

Seltene Therapien und Nebenwirkungen in der Dermatoonkologie

Dr. med. K. Drexler, Regensburg

Fälle der Klinik und Tagesklinik

Assistenten der Klinik für Dermatologie und Allergologie Bayreuth

– Pause –

Aktuelle Studien in der Dermatoonkologie in Erlangen

PD Dr. med. M. Erdmann, Erlangen

Fallvorstellungen aus dem MVZ/ASV

Dr. med. C. Feichter Bayreuth

Im Anschluss: gemeinsames Abendessen

Bitte geben Sie Ihre Teilnahme dazu
bei der Anmeldung an.

Eine Anerkennung als zertifizierte ärztliche Fortbildung wird bei der bayerischen Landesärztekammer (BLAEK) beantragt.

Mittwoch
30. September 2026
16.00 Uhr

Klinikum Bayreuth,
Lehrgebäude des
Medizincampus
Oberfranken